

FRAGEN UND ANTWORTEN

F: Was kostet eine CoolSculpting®-Behandlung?

A: Der Preis für CoolSculpting®-Behandlungen hängt von Ihren persönlichen Voraussetzungen und der Anzahl der Behandlungssitzungen ab. Erstellen Sie gemeinsam mit Ihrem Behandler einen maßgeschneiderten Therapieplan, der genau auf Sie abgestimmt ist.

F: Wie fühlt sich die Behandlung an?

A: Während der Behandlung werden ein Gel-Pad und ein Applikator auf die Region aufgebracht. Der Applikator saugt das Gewebe mit Unterdruck an. Dabei spüren Sie vielleicht ein Ziehen, Reißen oder leichtes Zwicken. Dann wird das zu behandelnde Fettpölsterchen kontrolliert gekühlt. Dabei werden Sie vielleicht ein starkes Kältegefühl wahrnehmen. Sobald die Region gefühllos wird, lassen diese Empfindungen häufig nach. Danach können die Patienten normalerweise schon nach einer kurzen Pause ihre normalen Aktivitäten wieder aufnehmen.

F: Wohin verschwindet das Fett?

A: Ziel der Behandlung ist, die Fettzellen einzufrieren und dadurch ihr Absterben zu bewirken. Mit der Zeit sollen die abgestorbenen Fettzellen dann im Körper auf natürlichem Weg abgebaut und ausgeschieden werden.

F: Funktioniert das tatsächlich? Wann sehe ich Ergebnisse?

A: Umfragen belegen, dass 73%-91% der Patienten nach der Behandlung zufrieden sind. Wie lange es dauert, bis sich Ergebnisse zeigen ist, individuell verschieden und kann auch durch weitere Faktoren wie sportliche Betätigung und Ernährungsgewohnheiten oder Ernährungsumstellung beeinflusst werden.

F: Und was passiert, wenn ich später zunehme?

A: Viele Menschen achten noch viel mehr auf ihren Körper, nachdem sie mit CoolSculpting® behandelt wurden. Falls Sie nach Ihrer CoolSculpting®-Behandlung zunehmen, können sich die noch übrigen Fettzellen vergrößern, wenn sie überschüssiges Fett aufnehmen.

F: Was für Nebenwirkungen kann eine CoolSculpting®-Behandlung verursachen?

A: Während und nach einer Behandlung können im Behandlungsbereich folgende Phänomene auftreten. Diese Phänomene sind vorübergehend und klingen im Allgemeinen innerhalb von Tagen oder Wochen ab.

NEBENWIRKUNGEN

Während einer Behandlung:

- » Wahrnehmung eines Ziehens, Zupfens und leichten Zwickens
- » Intensive Kälte, Kribbeln, Stechen, Schmerzen, Krämpfe. Diese Wahrnehmungen klingen ab, wenn der Bereich taub wird

Unmittelbar nach einer Behandlung:

- » Rötung und Spannungsgefühl
- » Vorübergehende Blässe und/oder leichte Prellungen an den Rändern des Behandlungsbereichs
- » Kribbeln und Stechen

Eine Woche bis zwei Wochen nach einer Behandlung:

- » Rötungen, Blutergüsse und Druckempfindlichkeit
- » Berührungsempfindlichkeit, Krämpfe und Schmerzen
- » Juckreiz, Hautempfindlichkeit, Kribbeln und Taubheitsgefühl. Das Taubheitsgefühl kann nach einer Behandlung bis zu einige Wochen lang anhalten
- » Völlegefühl im hinteren Rachenraum nach Behandlung im submentalen Bereich

Seltene Nebenwirkungen:

- » Paradoxe Hyperplasie: Deutliche Zunahme des Gewebevolmens innerhalb des Behandlungsareals, die zwei bis fünf Monate nach der Behandlung auftreten kann. Eventuell ist ein chirurgischer Eingriff erforderlich
- » Spät einsetzende Schmerzen, die typischerweise einige Tage nach einer Behandlung einsetzen und innerhalb von mehreren Wochen abklingen
- » Kaltverbrennung: Während der Behandlung kann Kaltverbrennung ersten und zweiten Grades auftreten. Bei ordnungsgemäßer Behandlung wird diese typischerweise ohne Folgekrankheiten zum Rückgang gebracht
- » Vasovagale Symptome: Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit, Gesichtsröte, Schwitzen oder Ohnmacht während oder unmittelbar nach der Behandlung
- » Subkutane Induration: Allgemeine Härtung und/oder einzelne Knötchen innerhalb des Behandlungsbereichs, die sich nach der Behandlung bilden und möglicherweise mit Schmerzen und/oder Beschwerden verbunden sein können
- » Hyperpigmentierung¹: Nach der Behandlung kann es zu einer Hyperpigmentierung kommen, die gewöhnlich spontan abklingt
- » Hernie²: Durch die Behandlung kann es zu einer neuen Hernienbildung oder Verschlimmerung einer bereits vorliegenden Hernie kommen, wodurch eine chirurgische Reparatur nötig sein könnte

In klinischen Versuchen wurden Kaltverbrennung, vasovagale Symptome und Hyperpigmentation beobachtet, während andere Nebenwirkungen aus der Anwendung nach Marktzulassung gemeldet wurden.

¹ Unter Hyperpigmentierung versteht man eine verstärkte Verfärbung, meist Braunfärbung der Haut.

² Unter einer Hernie (Bruch) versteht man das Vorfallen von Bauchfell durch eine Muskellücke in der Bauchwand oder im Zwerchfell.

